

Die LEAN Hochschulgruppe e.V. hat das Ziel die Lean Philosophie kennen zu lernen, zu verstehen und durch selbständige Fortbildungen, Workshops, Vorträge und Projekte zu vertiefen und anzuwenden.

Dieses Wintersemester stand ganz im Zeichen der „Lean Akademie“. Durch dieses Ausbildungsprogramm der Hochschulgruppe werden die Teilnehmer noch stärker mit der Lean Philosophie vertraut gemacht und erlernen Methoden sowie Werkzeuge für die praktische Anwendung. Im Rahmen dieses Programms wurden zahlreiche Exkursionen und Workshops organisiert.

Dank des guten Kontakts und des Engagements einiger Praktikanten, Diplomanden und Alumni hat die Hochschulgruppe die Möglichkeit immer wieder neue, interessante Kontakte in die Wirtschaft zu knüpfen.

So bekamen die Mitglieder beispielsweise bei einem Workshop von der festool engineering GmbH in Neidlingen einen Einblick in das Thema Shopfloormanagement. Außerdem war auch der Grundlagenworkshop in Zusammenarbeit mit der MBtech Consulting wieder ein wichtiger Bestandteil des Programmes. Dadurch wurde auch neuen Mitgliedern die Möglichkeit geboten in die Lean Philosophie einzusteigen und die Erfahrungen in Simulationen umzusetzen.

Es folgten Exkursionen zu fischer Befestigungssysteme in Horb und zum Werk der BMW AG in München, wo wir die Möglichkeit hatten genaueres über den Problemlösungsprozess im Rahmen des WPS zu erfahren.

Bei der Robert Bosch GmbH in Hagsfeld hatten die Teilnehmer die Gelegenheit die Anwendung von Lean Methoden in der Administration kennen zu lernen und in einer Fallstudie eigenständig neue Vorschläge zu erarbeiten.

In diesem Semester haben wir uns auch wieder dem Thema Lean Kultur und Change Management gewidmet. Hierzu haben wir in einem Workshop der Bosch Rexroth AG in einer sehr interessanten Diskussionsrunde Meinungen ausgetauscht.

Auch der Bereich Produktionsnivellierung war Thema der Lean Akademie und wurde in einem zweitägigen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fördersysteme und Logistiksysteme, mit Unterstützung unseres Kurators Herrn Prof. Furmans, durchgeführt.

Hinzu kam noch der regelmäßige Einsatz einiger Mitglieder in externen Projekten bei Partnern aus der Wirtschaft. Dies ermöglicht uns die direkte Anwendung unserer Lean Kenntnisse in der Praxis.



Simulation zur Veranschaulichung des Bullwhip Effekts

Wie bereits in den vergangenen Semestern, durften wir auch wieder einige externe Referenten begrüßen:

Jan Oppermann (4flow consulting) referierte über das Thema „Lean Logistics“ und Herr Dr. Rau (Robert Bosch GmbH) brachte uns das Thema „Lean Supplier Development in China“ näher.

Abgerundet wurde das Ausbildungsprogramm der Hochschulgruppe durch eine Fallstudie, in der die Teilnehmer der Lean Akademie sich mit den bearbeiteten Themen nochmals auseinandersetzten und ihr neu erlerntes Wissen anwenden konnten.

Insgesamt war es ein sehr lehrreiches Semester, in dem viele neue Erfahrungen, sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis gesammelt wurden.

Besonders freuen wir uns über die große Anzahl neuer Mitglieder, die wir dieses Semester in unserer Hochschulgruppe begrüßen durften.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft durch unsere Tätigkeiten das Interesse für das Thema Lean am KIT weiter geweckt wird. Aus diesem Anlass planen wir derzeit eine erstmalige und zugleich einzigartige Veranstaltung für das kommende Sommersemester: die LEAN Week. In Zusammenarbeit mit einem Partnerunternehmen soll zunächst ein großer Fachvortrag am KIT stattfinden. Im Anschluss haben alle Interessenten die Möglichkeit sich für eine einwöchige Weiterbildung zu bewerben.

Diese besteht aus einem einleitenden den Workshop und einer dreitägigen Praxisphase vor Ort bei unserem Industriepartner. Hierbei werden in kleinen Gruppen Lösungsvorschläge für reale Problemstellung erarbeitet und am Ende der Woche vor Vertretern des Unternehmens präsentiert.

Im Namen aller Mitglieder der LEAN Hochschulgruppe möchten wir uns bei den Referenten und Firmenkontakten für ihre Unterstützung bedanken und freuen uns auf eine Fortführung der Zusammenarbeit in den kommenden Semestern.